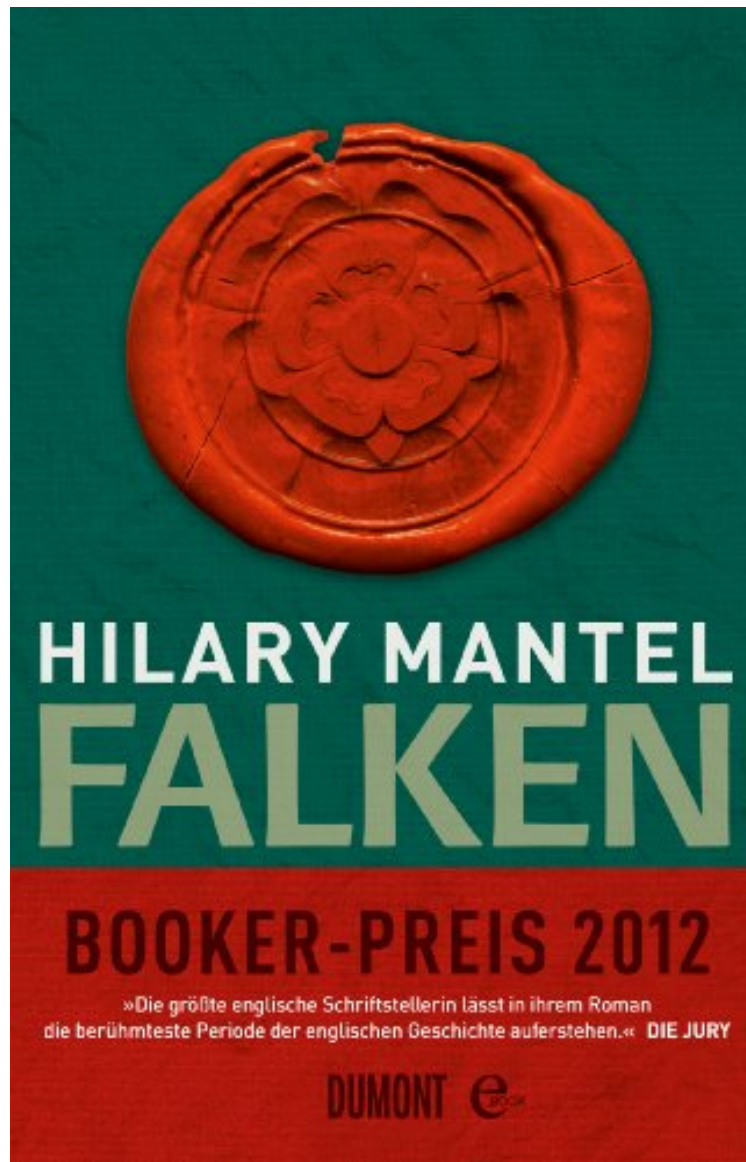


[Pdf free] Falken: Roman (Taschenbcher)

## Falken: Roman (Taschenbcher)

Von Hilary Mantel

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #19058 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-02-20 Erscheinungsdatum: 2013-02-20 File Name: B009SKB480 | File size: 63.Mb

**Von Hilary Mantel : Falken: Roman (Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falken: Roman (Taschenbcher):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einige Lngen, aber trotzdem lohnend Von Gospelsinger Auch in diesem zweiten Band erleben wir Thomas Cromwell hautnah. (Es empfiehlt sich brigens das erste Buch, Wlfe, gelesen zu haben, damit man die Vielschichtigkeit dieses Charakters richtig einschutzen kann). Am Fall Anne Boleyns, an dem Cromwell nicht unmageblich beteiligt ist, zeigt sich das

intrigante Talent dieses Machtmenschen. Trotzdem ertappte ich mich beim Lesen immer wieder dabei, dass Cromwell mir irgendwie sympathisch war, trotz seiner skrupellosen Winkelzüge. Denn im ersten Band erfährt man viel über seine Kindheit, seine Sozialisation und seine Motive. Wie schon im ersten Band begleiten wir Thomas Cromwell in seinem Alltag; dieser Roman bietet daher auch ein hervorragend recherchiertes Sitten- und Gesellschaftsgemälde der damaligen Zeit. Verglichen mit dem ersten Band hatte dieses Buch zwar einige Längen, trotzdem hat sich die Lektüre erneut gelohnt. Denn auch dieser Band ist wieder glänzend geschrieben und anspruchsvoll, was ihn von anderen historischen Romanen wohltuend abhebt. Obwohl ich ja weiß, wie die Geschichte ausgeht, bin ich gespannt auf das Ende der Trilogie.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweiter Teil der großen "Cromwell"-Biographie von Hilary Mantel "Divorced, beheaded, died, divorced, beheaded, survived." - "Geschieden, geköpft, gestorben, geschieden, geköpft, überlebt. Mit diesem Abzählreim merkt man sich in England das Schicksal der sechs Frauen Königs Heinrichs VIII. Man könnte meinen, dass längst alles erzählt sei über diese Zeit, den König, seine Frauen und die Lösung von der Kirche. Doch die 1952 in Glossop in Derbyshire geborene Schriftstellerin Hilary Mantel rollt die historischen Ereignisse neu und vollkommen anders auf: Sie präsentiert mit "Wife and 'Falken'" zwei beeindruckende Bände einer als Trilogie angelegten Reihe zum Aufstieg und Fall des Thomas Cromwell am Hofe des Tudor-Königs Heinrich VIII. Beide Werke wurden mit dem renommierten Man Booker Prize ausgezeichnet, und sie sind großartig!

Die Konzentration liegt auf den drei ersten Frauen Heinrichs VIII.: Katharina von Aragon, Anne Boleyn und Jane Seymour. Im Mittelpunkt dieses gewaltigen historischen Abenteuers steht jedoch mit Thomas Cromwell (ca. 1485-1540) ein Mann aus einfachsten Verhältnissen, dem es gelingt, neben dem König zum mächtigsten Mann Englands zu werden. Dabei erweist sich die Biographie, die sich vor dem Hintergrund des historischen Stoffes aufschert, als überraschend zeitlos.

\*Falken Im Herbst 1535, als Falken beginnt, ist Cromwell bereits auf dem Höhepunkt seiner Karriere angelangt: Zusammen mit dem Monarchen Henry VIII. begibt er sich mit den Falken auf die Jagd. Die Vögel tragen die Namen seiner toten Töchter, die - ebenso wie seine Frau - in den Jahren 1527/28 verstorben sind: Seine Kinder fallen vom Himmel. Er sieht sie vom Pferd aus, hinter ihm dehnen sich die Weiten Englands. - Man hört die Stimme Frank Stokles und ist mittendrin im Geschehen. Als auch aus der Ehe mit Anne Boleyn statt des ersehnten Sohnes nur eine Tochter, die spätere Königin Elizabeth I., hervorgeht, der männliche Thronfolger, der für das Fortbestehen der Tudors sorgen soll, dem König aber weiterhin verwehrt bleibt, muss auch sie weichen. Der Niedergang Anne Boleyns vollzieht sich mit der gleichen Geschwindigkeit wie ihr plötzlicher Aufstieg: Wegen angeblichen Ehebruchs und Hochverrats wird sie 1536 enthauptet. Ein Schicksal, das nur vier Jahre später ihre Cousine Catherine Howard, Heinrichs fünfte Ehefrau, teilen wird.

\*Sprachgewalt Sprachmächtig, anschaulich und frei von jedwedem Kitsch lässt die Autorin den machtbesessenen Aufsteiger Cromwell die Geschicke des Landes mit seiner meisterhaften Rhetorik lenken. Dabei verwendet sie als Erzählzeit das Präsens, nutzt Gedankenketten oder lässt Stöße abreißen, was dem Geschehen eine überraschende Aktualität und Direktheit verleiht. Man fühlt sich beim Lesen in der Tat wie in den Alltag der Tudor-Zeit hineinversetzt. Was erfreulicherweise fehlt, sind endlose schwulstige Beschreibungen von Menschen, Palästen oder Kleidung. Das historische Setting dient bei Mantel - anders als bei anderen Autoren dieses Genres - nicht nur als bloße Staffage; es wird lebendig. Sowohl "Wife" als auch "Falken" zeichnen ein glaubwürdiges Portrait der Epoche. Das mag ein Stück weit die Faszination erklären, die von dem diesem dialogstarken Werk ausgeht. Einen allwissenden Erzähler, der über den Dingen schwebt, gibt es hier ebenfalls nicht. Vielmehr erlebt man alles aus dem Blickwinkel Cromwells mit. Hilary Mantel versteht es, für die Schicksale dieser historischen Persönlichkeiten einzunehmen. Obwohl die Geschehnisse bekannt sind - man weiß um die Ereignisse der Tudor-Zeit oder kann sie nachschlagen - machen die Bücher atemlos.

\*Ein unvergleichliches Hörvergnügen Frank Stokles' Lesung macht dieses Buch und den vorhergehenden Band "Wife" zum Hörerlebnis: Man lauscht von Anfang an gebannt, gefesselt und versunken in dieser ausdrucksvollen, facettenreichen Stimme, die sich Zeit nimmt für kleine Pausen und wirkungsvolle Betonungen und so sehr eins wird mit dem Text als sei Frank Stokles direkt in die Personen und ihre Zeit hineingeschlüpfert. Gerade Thomas Cromwell wirkt stark und vielschichtig dank dieser stimmlichen Interpretation. Das, was ich selten erlebe, passierte hier: Frank Stokles' Stimme berlagerte meine eigene, die ich dem Buch in meinem Kopf verliehen hatte. Wann immer ich mich nun in den Text vertiefe, um erneut die eine oder andere Passage zu lesen, höre ich Frank Stokles vor meinem inneren Ohr. Er füllt alle auftretenden Charaktere mit Leben und interpretiert die auftretenden Figuren durch seine nuancierte, sorgfältige Betonung. Den König spricht er prätentiv und arrogant mit etwas erhobener, gepresst klingender Stimme; Jane Seymour sanft und zurückhaltend. Dem nicht gerade kleinen Figurenaufgebot zum Trotz behält man dank der versierten Lesung stets den Überblick. Ein mehrseitiges Booklet informiert über die auftretenden Personen und beinhaltet auch einen Stammbaum der Tudors. Beide Hörbücher, "Wife" und "Falken" habe ich mehrfach von vorn bis hinten gehört. Ja, sie sind so gut. Beim Hören taucht man ein in ein Stück englische Geschichte und die wunderschöne Sprache Hilary Mantels. Es sind jedoch keine Hörbücher, die man nebenbei laufen lassen sollte. Das sind Bücher zum bewussten Hinhorchen.

\*Präsentation Es handelt sich um eine behutsam gekürzte Lesung. Auf sechs CDs erwarten 454 Minuten Hörvergnügen. Die Silberlinge befinden sich in einer Multibox, die in einem bedruckten Pappschuber steckt. Das Booklet informiert über die auftretenden Figuren und rundet das Gesamtpaket ab.

\*Fazit Hilary Mantels Bücher sind für mich literarische Ereignisse. Wer sich auf dieses Hörbuch einlässt, erlebt eine perfekte Synthese aus Geschichte und wundervoll interpretierter Literatur: einnehmend, geistreich

und mitreißend. Mit Frank Stöckle wurde ein wirklich perfekter Sprecher gefunden! 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilary, halt durch und bring die Geschichte jetzt auch zu Ende! Von Euripides 50 Im Mittelpunkt des vorliegenden Romans ( der Fortsetzung von "Wife") geht es um den englischen Staatsmann Thomas Cromwell, den ersten Minister Heinrichs VIII und großen Verwandler Umwandler Englands in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Während Cromwell in der Geschichtsschreibung (und auch in der Fernsehserie "Die Tudors) als Bluthund daherkommt, erscheint er bei Hilary Mantel als umsichtiger und zielstrebigem Staatsmann, der sich um die Entwicklung Englands verdient macht. Die atmosphärische Dichte, sprachliche Meisterschaft, die formale Komposition und die geschickte Komposition des Spannungsbogens zeigen Hilary Mantel auf der Höhe ihres Könnens. Der Roman beginnt im Herbst 1535 unmittelbar nach dem Tod von Thomas More und endet Ende 1536 mit der Hinrichtung Anna Boylens nach einem fingierten Ehebruchs- und Hochverratsprozess. Erzählt wird die Geschichte wie auch schon in "Wife" aus der Innenperspektive von Thomas Cromwell, mitunter auch aus der "er" Perspektive, deren durchgängig richtiges Verständnis - das muss gesagt werden - genaues Lesen erfordert. Doch ganz gleich aus welcher Perspektive erzählt wird, die Erzählung selbst ist ein sprachlicher Genuss. Dafür nur einige Beispiele: "Augen, die ihn einst aufgespiet haben, werben heute mit gespielter Achtung. Hände, die ihm den Hut vom Kopf schlagen möchten, strecken sich ihm entgegen. Er hat seine Feinde in seine Richtung gedreht, damit sie ihn ansehen, sich ihm anschließen, wie in einem Tanz: Er hat vor, sie wieder wegzudrehen, damit sie sie lange, kalte Schneise ihrer Jahre hinunterblicken, damit sie den Wind spüren, den Wind ungeschützter Orte, der einem bis auf die Knochen schneidet, damit sie sich in Ruinen betten und frierend erwachen. (S.407/8). Als echter Machiavellist vermeidet Cromwell bei der hochnotpeinlichen Untersuchung unnötige Grausamkeiten (so rettet er den Dichter Thomas Wyatt vor dem Schafott), schreckt vor ihnen aber auch nicht zurück, wenn es die Umstände erfordern. "Wenn es mit Verhandlungen und Kompromissen nicht mehr geht, wenn die Vernichtung des Feindes einmal beschlossen ist, muss die Vernichtung schnell und vollkommen erfolgen. Noch bevor du den Blick in seine Richtung wirfst, sollte sein Name auf einem Haftbefehl stehen, sollten die Türen geschlossen sein, seine Frau und seine Freunde gekauft, sollte sein Erbe unter deinem Schutz stehen, sein Geld in deiner Schatulle lagern und sein Hund auf deine Pfeile hören. Noch bevor er am nächsten Morgen erwacht, solltest du die Axt in der Hand halten. Seine Antagonisten sind die testosterongesteuerten Adligen des Hofes, lauter "türkische Kanonen" ("Die Explosion ist furchterregend, nur braucht es drei Stunden zum Abkühlen. S. 78), die als Exponenten uralter Familien Cromwell als Emporkömmling verachten und blind in ihr Verderben taumeln. "Du greifst nach der Klinge, aber das Blut ist bereits vergossen, denkt Cromwell, als er die verdächtigen Adligen verhöhrt. Die Lämmer haben sich selbst geschlachtet und gefressen- sie haben Messer mit zu Tisch gebracht, haben sich selbst zerlegt und die eigenen Knochen abgenagt. (S.396) Derart eindringlich wird die Perspektive Thomas Cromwells entfaltet, dass der Leser nach den Verhören, die Cromwell mit den vermeintlichen Ehebrechern durchführt, fast selbst daran glaubt, die Königin wäre eine Ehebrecherin ( was sie natürlich nicht war). Man muss von Hilary Mantel schlicht den Hut ziehen, denn noch bevor dem Leser am Ende auffällt, dass er der Autorin auf den Leim gegangen ist, ergeht sich ihr Protagonist Cromwell scheinbar beiläufig über den Zusammenhang von Kunst und Täuschung, Wahrheit und Nutzen. Mit der Hinrichtung Anna Boylens endet der Roman. Thomas Cromwell befindet sich auf dem Höhepunkt seiner Macht, hat aber, wieder kundig weiß, nur noch vier Jahre zu leben. Stoff genug für ein drittes Meisterwerk, der Cromwells Sturz und Tod beschreiben müsste, und an dem die Autorin, wie man hört, auch schon arbeitet

Kurzbeschreibung Sieh meinen Sohn Thomas besser an, und er sticht dir ein Auge aus. Stell ihm ein Bein, und er schneidet es dir ab, sagt sein Vater über den jungen Cromwell. 35 Jahre später hat Thomas Cromwell die bescheidenen Verhältnisse des Elternhauses hinter sich gelassen. Sein Aufstieg am Hofe von Henry VIII verläuft parallel mit dem von Anne Boleyn, Henrys zweiter Frau, deretwegen dieser mit Rom gebrochen und eine eigene Kirche gegründet hat. Doch Henrys Verhalten hat England ins Abseits manövriert, und Anne konnte ihm keinen Thronfolger gebären. In Wolf Hall verliebt sich der König in die stille Jane Seymour. Cromwell begreift, was auf dem Spiel steht: das Wohl der gesamten Nation. Im Versuch, die erotischen Fallstricke und das Gespinnst der Intrigen zu entwirren, muss er eine Wahrheit ans Licht bringen, die Henry befriedigen und seine eigene Karriere sichern wird. Doch weder Minister noch König gehen unbeschadet aus dem blutigen Drama um Annes letzte Tage hervor. Falken ist die kühne Vision einer Tudor-Gesellschaft, deren Schatten bis in unsere Zeit reicht. Und es ist das Werk einer großen Autorin auf der Höhe ihres Könnens. Pressestimmen Mantel ist neben einer feinen Beobachtungsgabe und Erzähltalent auch mit sardonischem Humor ausgestattet () ihre Romane haben wohl nicht zuletzt einen Nerv getroffen, weil sich in Cromwells Aufstieg die bürgerliche Welt von heute spiegelt. FAZ Wie Mantel die dramatische Intrige inszeniert, ist meisterlich und von enormer innerer Spannung, obwohl man ja weiß, wie die Geschichte ausgeht: FAZ In Mantels komplexem, beileibe nicht locker wegschmückerbarem Roman erhält die zwielichtige Figur Cromwells eine plastische Lebendigkeit und Vielschichtigkeit. Seine Zerrissenheit zwischen Machtgier und Familiensinn, zwischen strategischer Berechnung und freundschaftlicher Zuneigung, nicht zuletzt zum utopistischen Schwärmer Thomas Morus, berührt den allseits gebildeten Renaissancemenschen in die Moderne. Indem Mantel sich erzählerisch tief in dessen Bewusstsein gräbt, das

Privateste, also hier das von der Schriftstellerin Imaginierte, mit dem historisch Verborgten subtil verschränkt und dramatisiert, wird all das zum Thema, was historische Figuren zu normalen Menschen macht. BERLINER ZEITUNG Packend und sehr spannend erzählt. WOMAN Hilary Mantel grbt sich tief in den schwarzen Kern der Geschichte und trgt ihre Leser mitten hinein in einen Strudel aus Macht, Leid und Selbstsucht. Man kann das Buch nicht mehr aus der Hand legen, bis zu den letzten Stzen nicht SPIEGEL Staatsrson und Ehebruch. Hilary Mantel erzählt im zweiten Teil ihrer groartigen Tudor-Trilogie, wie Henry VIII. sich seine zweite Frau vom Hals schafft: Kpfen. INTERVIEW Hilary Mantel hat etwas sehr Rares geschaffen: einen wahrhaft groen Roman, der seinem historischen Gewand zum Trotz zeitgem ist. WELLNESS MAGAZIN Politik, so verstanden ist Kommunikation face to face und hinterlsst wenig berprfbare Spuren. Fr Historiker ist das ein Problem, fr die Literatur aber ist es die Chance, in diese Lcken hinein zu schreiben. Hilary Mantel hat diese Chance auch in Falken wieder erfolgreich genutzt. Nicht nur der zweite Man Booker und Costa Award sind eine Besttigung, sondern auch der ungewöhnliche Erfolg bei den Lesern. Sie liefert mit ihrem Portrt von Thomas Cromwell nicht nur das grandiose Bild einer fernen Welt im Umbruch, sondern auch eine fr die Gegenwart irritierende Darstellung von Politik und Machtausbung. NEUE ZRCHER ZEITUNG Intrigant, bewegend, lebendig und klug! COSMOPOLITAN Hilary Mantel gelang es, aus dem kitschig-verstaubten Genre der historischen Fiktion groe Literatur zu machen. Der Sogkraft ihrer przisen Erzhlung kann man sich kaum entziehen. STERN Hilary Mantel ist die Knigin des historischen Romans. Meisterhaft erzählt sie in der Fortsetzung ihrer Tudor-Saga vom Sturz der Anne Boleyn [] groe Literatur, zeitlose Beschreibung der Condtion humaine. SDDEUTSCHE ZEITUNG Hilary Mantel ist die Gromeisterin des historischen Romans [] sie hat ihm, den man ans Kostmfernsehen und die Dampfplauderer aus den Schmkermanufakturen verloren glaubte, nicht nur renoviert. Sie hat ihm ein zweites Leben gegeben, eine Heimat in der groen Literatur. FAZ Die Engländerin Hilary Mantel ist die zurzeit wohl beste Erzhlern. SONNTAGSZEITUNG Eine hinreieende Begabung: Hilary Mantel schlpt tief hinein in historische Figuren, empfindet, denkt, spricht, handelt aus deren Sinn. [] die Neugier, mit der moderne Literatur ihre Helden erkundet, erobert den historischen Roman. Gerade die Wendung nach innen steigert die Spannung. KLNER STADT-ANZEIGER Wie Mantel diese ohnehin schon saftige Geschichte erzählt, wie sie ihre Figuren zeichnet, ist groes Kino. [] Natrlich ist das literarische Fantasie, aber gleichzeitig so wahr, wie ein historischer Roman nur sein kann. KREUZER Hilary Mantels Prosa ist scharf wie ein Skalpell. Mit geraden Schnitten legt sie in eindrcklichen Szenen das pochende Herz einer Zeit dar, die uns barbarisch vorkommen mag, die aber einen Wendepunkt in der Weltgeschichte darstellt. [...] ihre Charaktere sprechen kein kauziges Pseudo-Englisch, auch verschwendet sie ihre Worte nicht fr verbordende Ausstattungsszenarien. BRIGITTE Bildhaft wie in einem Film lsst Hilary Mantel Geschichte lebendig werden entlarvend, betrend und poetisch. BCHERMENSCHEN Mantel liefert mit ihrer groartig-unaufgeregten Sprache Einzelheiten, Empfindungen, Gesprche, Blicke und Seufzer. So knnte es gewesen sein, denken wir uns zufrieden. Falken ist ganz groes Kino im Kopf. DIE PRESSE AM SONNTAG Ein Roman, der durch seinen klaren Stil ebenso fesselt wie durch seine ruhige Dramatik. Nie wird der Sprachfluss hektisch, und doch entsteht eine nachgerade atemberaubende Dichte. BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN Auch dieser zweite Teil kommt ohne jede aktualisierende Anspielung aus. Er prsentiert die wendungsreiche Handlung samt allen diplomatischen, politischen und juristischen Haken und sen in souveränen Skizzen und ausgewhlten Tableaus, verzichtet in wohlthuendem Unterschied zu vielen zeitgenssischen Verarbeitungen historischer Sujets auf jede ermdende Rechercheprotzerei. Stattdessen nimmt Mantel eine ganz bestimmte historische Situation mit einer hochkomplexen Motivlage so in den Griff, dass sie dem Leser das Vergngen beschert, das groe Spiel um die Macht und die vielen kleinen Parteien scheinbar unangeleitet zu entziffern. STUTTGARTER ZEITUNG Hilary Mantel gelingt es wie wenigen Autoren vor ihr, die Vergangenheit lebendig werden zu lassen, ohne sie lediglich als Folie fr Geschehnisse unserer Zeit zu missbrauchen. ST. GALLER TAGBLATT Ein sprachlich und kompositorisch beeindruckendes Lehrstck der Macht von zeitloser Brillanz. Die Dialoge sie knnten so auch in den heutigen Hinterzimmern der Macht zu hren sein. IHK-plus Die fr Englands Geschichte so entscheidende Phase Anfang des 16. Jahrhunderts wird so anschaulich, so detailreich, so berzeugend geschildert, dass man schnell von dem historischen Stoff in seinen Bann gezogen wird. LITERATURKALENDER AUF FAZ.NET Hilary Mantel schreibt groe, sprachlich anspruchsvolle Literatur, ganz ohne sich an die Zeit anzubiedern und dabei auch noch spannend und leicht lesbar wie ein Thriller. [] Sie hat den Stoff zu ihrem eigenen gemacht, szenisch, anekdotenhaft und opulent. NDR KULTUR Die teilweise grausamen Intrigen am Hof von Heinrich VIII. knnte man nicht besser erfinden. ELLE Man hat das Gefhl, das England des 16. Jahrhunderts sei frisch tapeziert worden. Wei. Damit man im Vordergrund alles besser sehen kann, sogar die groen nackten Fe des Knigs. KURIER Bildhaft wie in einem Film lsst Hilary Mantel Geschichte lebendig werden entlarvend, betrend und poetisch. BCHER MENSCHEN Die brillante Stilistin kommt ohne die bunte Palette blich pittoresker Historienschenken aus. Und sie strapaziert niemals Klischees [] Mantel erzeugt mit oftmals sehr distanzierter Sprache und khnen syntaktischen Konstruktionen einen Sog, dem man sich schwer entziehen kann. KLEINE ZEITUNG Kaum ein Autor versteht es, eine Szene atmosphrisch dichter zu beschreiben, zugleich so lebendige Charaktere zu zeichnen und das komplexe historische Material so spannungsvoll aufzubereiten. STERN Hilary Mantel lsst den Leser dank ihrer Erzhltechnik, die einer przisen Kamerafrung gleicht, unmittelbar teilhaben an der Kunst des politischen Schachspiels auf blutbeflecktem Brett. PRISMA Sehr unterhaltsam. GALA Wir sehen die

Welt mit Cromwells Augen, wittern sie mit seiner Nase. FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG Ein Historienkrimi par excellence. INSTYLE Sex, Dreck und Rnkespiel historische Romane sind der Hammer. Je klger, desto besser. BRIGITTE Auf schnell verschlungenen 480 Seiten zeigt Hilary Mantel die englische Herrscher Geschichte [] von einer faszinierend menschlichen Seite. GLAMOUR Ein groartiger Triumph des historischen Romans [] Wie Mantel Grausamkeit und Wrde, Takt und Kunst der Schilderung zusammenbringt, ist einzigartig. Ihre Bcher stehen den Bildern des wahrhaft groen Holbein in nichts nach. DIE ZEIT Ein Meisterwerk auf dem Gebiet des historischen Romans. BUCHKULTUR Sie schildert den Fall der Anne Boleyn so nah und echt am Geschehen, als stecke sie in Cromwells Kopf und fhre die Feder seiner Gedanken. Lesen! SIEGESSULE Teuflich guter historischer Roman. BRIGITTE Ebenso ungewhnlich wie packend [] ein historischer Roman, der auf die pathetischen Gesten und breiten Tableaus verzichtet. 3SAT TV- UND KULTURMAGAZIN Die Bcher von Hilary Mantel haben im Genre des historischen Romans neue Mastbe gesetzt. Sie kriecht in den Kopf ihrer Figuren, treibt mit einer ungeheuren Dialogflle die Handlung voran. Dabei hat es beim Lesen den Anschein, als schaue man Thomas Cromwell direkt ber die Schulter. FREIE PRESSE Sie ffnet uns die Tren in die Vergangenheit [] und analysiert das Netzwerk der Macht anhand von ungewhnlich vielen Einzelszenen und Hinterzimmerdialogen mit geschliffenem Wortwitz. DIE ABENDZEITUNG Mit groer Sensibilit und literarischer Subtilitt [] Sie kriecht frmlich in Cromwell hinein, sieht und hrt, riecht, fhlt und denkt mit ihm. TAGES-ANZEIGER Ein Hochgenuss! DIE RHEINPFALZ Ein groes Buch. BAYERN2 Mantel besitzt eine bezwingende Technik literarischer Komprimierung: Sie imaginiert gleichzeitig leuchtend eigenartige Bilder von Landschaften und Orten, Atmosphren und Menschen darin, weit weg von eindimensionalen Behauptungen [] mit imaginativer Brillanz und Raffinesse. BERLINER ZEITUNG Kunstvoll hlt sie die Balance zwischen hingehauchter Renaissance-Metaphorik und einem mavoll heutigen Ton knapp, schlank, ab und zu verhalten ironisch [] Ein faszinierender Roman ber die Choreographie der Macht. WDR 3 "Ein groartiger, historischer Roman, der schtig macht." MADONNA "Fesselnd, spannend und hervorragend recherchiert - eine Geschichtsstunde der besonderen Art!" HOFGEISMARER ALLGEMEINE "In Hilary Mantels klugen, mit feiner Konomie geschriebenen Bchern feiert ein verpntes Genre seine Wiederauferstehung." DER STANDARD Die britische Schriftstellerin verwandelt das 500 Jahre alte Drama der Tudors in exzellente historische Romane. Ihre Bcher sind schnell, direkt, soghaft. Hat man einmal begonnen, kann man sich schwer wieder losreiien. FOCUS "Man lehnt sich nicht allzu weit aus dem Fenster, wenn man sagt, es sei in Jahrzehnten kleine bessere historische Belletristik geschrieben worden. Keine, die derart schillernd erzht [] keine, die so glaubwrdig mit einer Vergangenheit atmet." Christoph Schneider, TAGES-ANZEIGER Wie Mantel es schafft, Geschichte hochmodern und psychologisch zu beschreiben, hat ihr zu Recht den zweiten Booker-Preis eingebracht. Auch geeignet fr Leser, die Wlfe nicht kennen! BRIGITTE Kurzbeschreibung Sieh meinen Sohn Thomas bse an, und er sticht dir ein Auge aus. Stell ihm ein Bein, und er schneidet es dir ab, sagt sein Vater ber den jungen Cromwell. 35 Jahre spter hat Thomas Cromwell die bescheidenen Verhltnisse des Elternhauses hinter sich gelassen. Sein Aufstieg am Hofe von Henry VIII verlufft parallel mit dem von Anne Boleyn, Henrys zweiter Frau, deretwegen dieser mit Rom gebrochen und eine eigene Kirche gegrndet hat. Doch Henrys Verhalten hat England ins Abseits manvriert, und Anne konnte ihm keinen Thronfolger gebren. In Wolf Hall verliebt sich der Knig in die stille Jane Seymour. Cromwell begreift, was auf dem Spiel steht: das Wohl der gesamten Nation. Im Versuch, die erotischen Fallstricke und das Gespinst der Intrigen zu entwirren, muss er eine Wahrheit ans Licht bringen, die Henry befriedigen und seine eigene Karriere sichern wird. Doch weder Minister noch Knig gehen unbeschadet aus dem blutigen Drama um Annes letzte Tage hervor. Falken ist die khne Vision einer Tudor-Gesellschaft, deren Schatten bis in unsere Zeit reicht. Und es ist das Werk einer groen Autorin auf der Hhe ihres Knnens.